ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

MEHR ALS ARMUT

Notlagen älterer Menschen in der Steiermark

Erfahrungen teilen, Perspektiven entwickeln

Abschlussveranstaltung der Krobatschek Privatstiftung

Donnerstag, 12. November 2026

10:00 – 14:00 Uhr

Steiermärkisches Landesarchiv, Wartingersaal

Karmeliterplatz 3, 8010, Graz

Programm

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

10:00 Uhr | **Begrüßung und Programmüberblick**
Georg Ruppe, ÖPIA

10:10 Uhr | **Grußworte des Landes Steiermark**
Alexandra Nagl, Leiterin der Abteilung 6, Bildung und Gesellschaft

10:20 Uhr | **Die Krobatschek Privatstiftung: Auftrag, Haltung und Erfahrungen**
Günther Pöschl, Vorstandsvorsitzender der Krobatschek Privatstiftung

10:40 Uhr | **Die Stiftungsarbeit in Zahlen: Wer wurde erreicht und welche Hilfe geleistet?**
Julia Noggler, ÖPIA

10:55 Uhr | **Die Entwicklung der Stiftungsarbeit und ihre Herausforderungen**
Günther Gettinger, Organisationsentwicklung und Fachaufsicht / Krobatschek Privatstiftung

11:15 Uhr | **Mehr als Armut: Was hinter den Zahlen sichtbar wird**
Andreas Stückler, ÖPIA

11:30 Uhr | *PAUSE*

12:00 Uhr | **Wie geht es weiter? Erkenntnisse nutzen, Unterstützung gestalten**
Die Zusammenarbeit von Krobatschek Privatstiftung, ÖPIA und Armutsnetzwerk Steiermark
Georg Ruppe, ÖPIA

12:15 Uhr | **Das Armutsnetzwerk Steiermark: Aufgaben, Angebote, Erfahrungen**
Günter Bruchmann, Koordinator des Armutsnetzwerks Steiermark

12:30 Min. | **Podiumsgespräch: Aus Erfahrungen lernen – Perspektiven für die Zukunft**
Moderation: Georg Ruppe und Günter Bruchmann
Mit VertreterInnen von Mitgliedsorganisationen des Armutsnetzwerks Steiermark sowie VertreterInnen der Krobatschek Privatstiftung und der ÖPIA.

Ab ca. 13:15 Uhr | ***Ausklang und Austausch***

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Die Stiftungsarbeit in Zahlen:

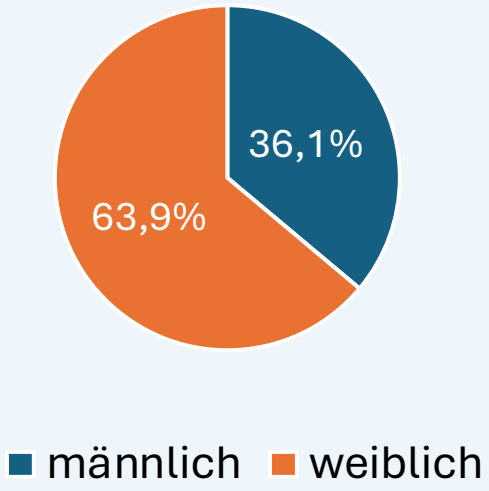
Allgemeine Schlüsse aus über 1.300 Einzelfällen

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Welche Personen wurden erreicht?

Soziodemographische Merkmale der unterstützten Personen und Risikofaktoren für „Not im Alter“

Geschlechterverteilung



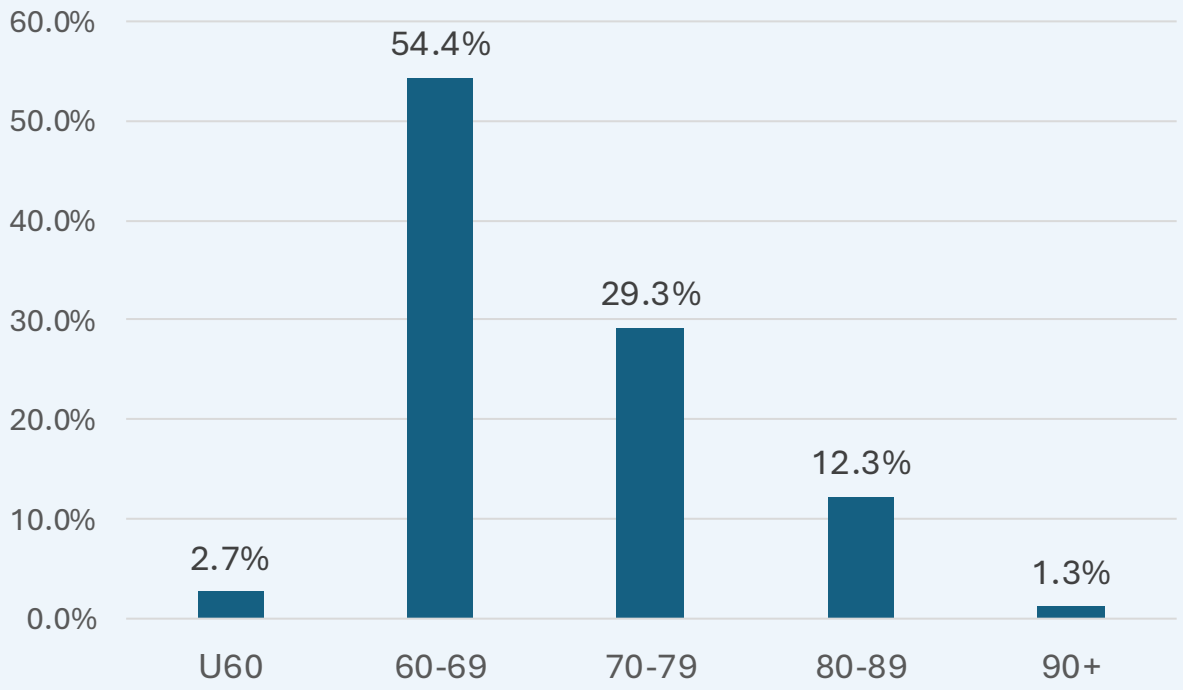
Frauen sind stärker von „Not im Alter“ betroffen:

- **63,9%** der Klient:innen der Krobatschek Privatstiftung (KPS) waren Frauen
- **65,1%** der armutsgefährdeten Personen der Altersgruppe 65 plus in Österreich sind Frauen

➢ Altersarmut und „Not im Alter“ sind vorwiegend weiblich

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Altersverteilung



Herausforderungen im **jungen Alter** für sozioökonomisch schlechter Gestellte:

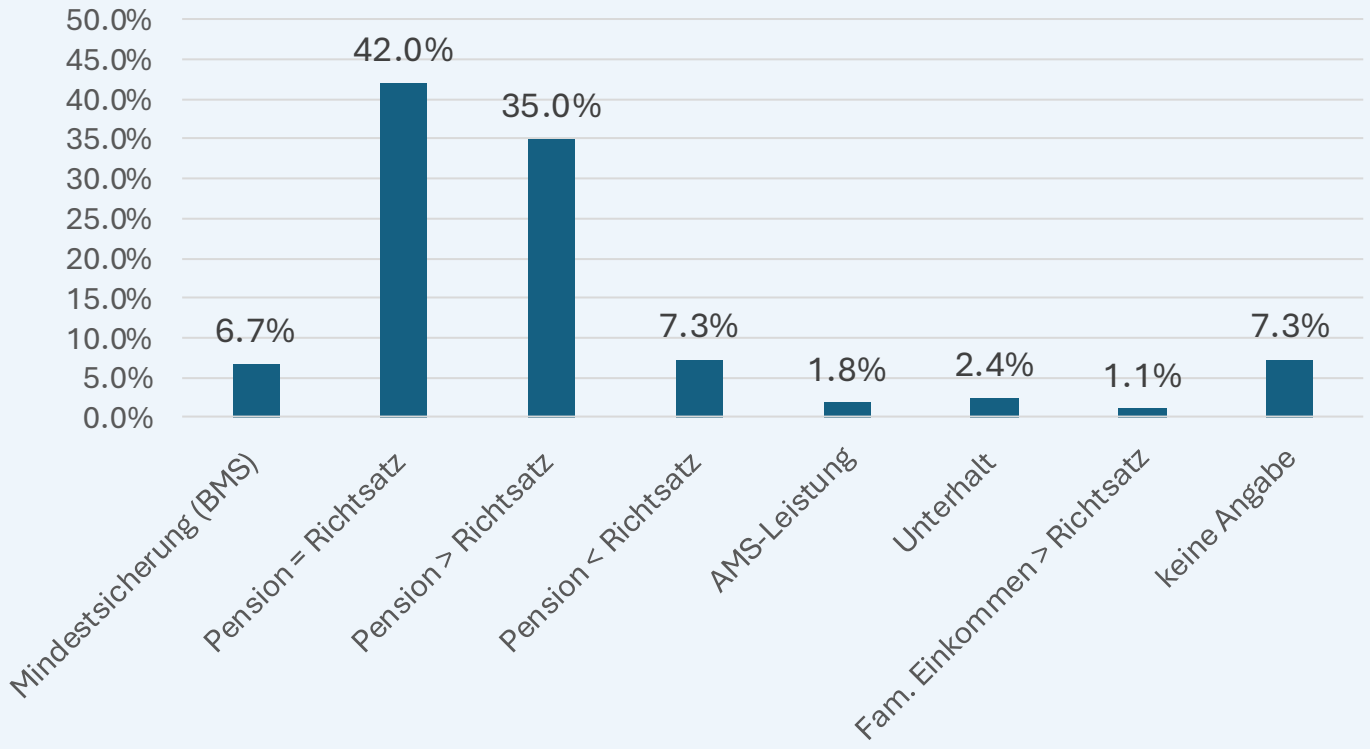
- Geringe Pension
- Früherer Verlust von Angehörigen durch geringere Lebenserwartung
- Früherer Auftritt von Krankheiten bzw. schlechterer Gesundheitszustand

➢ Finanzielle und psychosoziale Deprivation

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Allgemeine Risikofaktoren

Einkommen

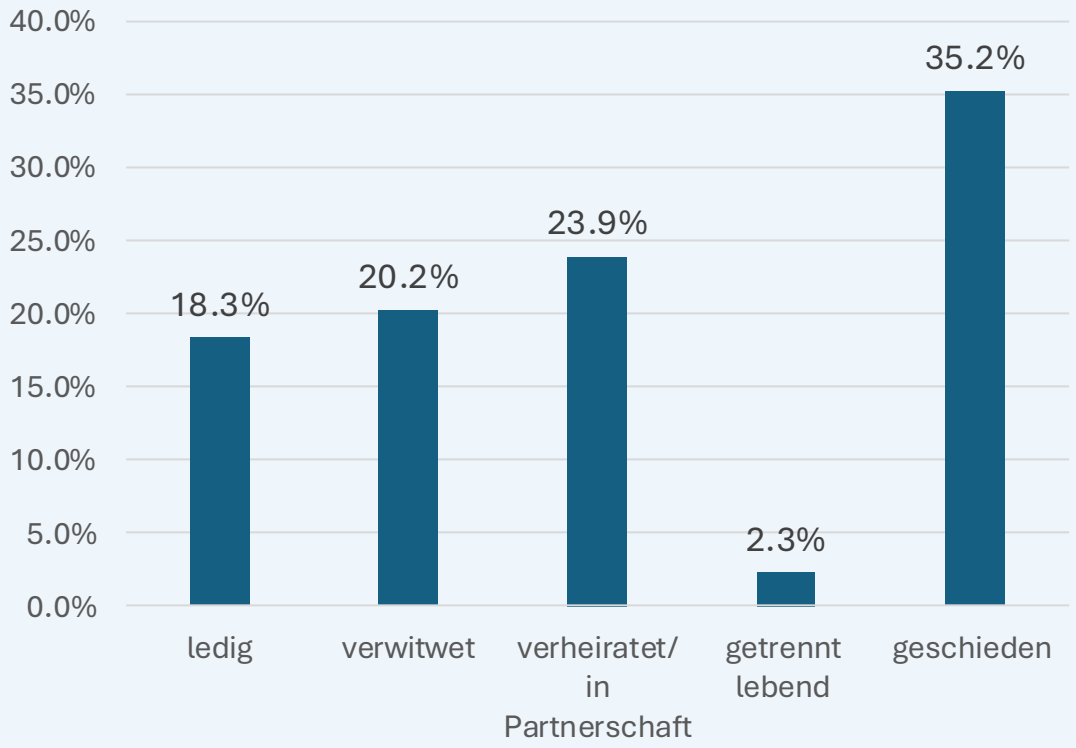


Geringe Pension als Risikofaktor:

- Knapp die Hälfte der unterstützten Personen erhielt eine Pension unterhalb oder entsprechend dem gesetzlichen Richtsatz (Ausgleichszulage/“Mindestpension“)
- Der gesetzliche Richtsatz liegt (exkl. etwaiger Ausgleichszulagenboni) unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle

➢ Die gesetzliche Mindestpension ist nicht armutsfest

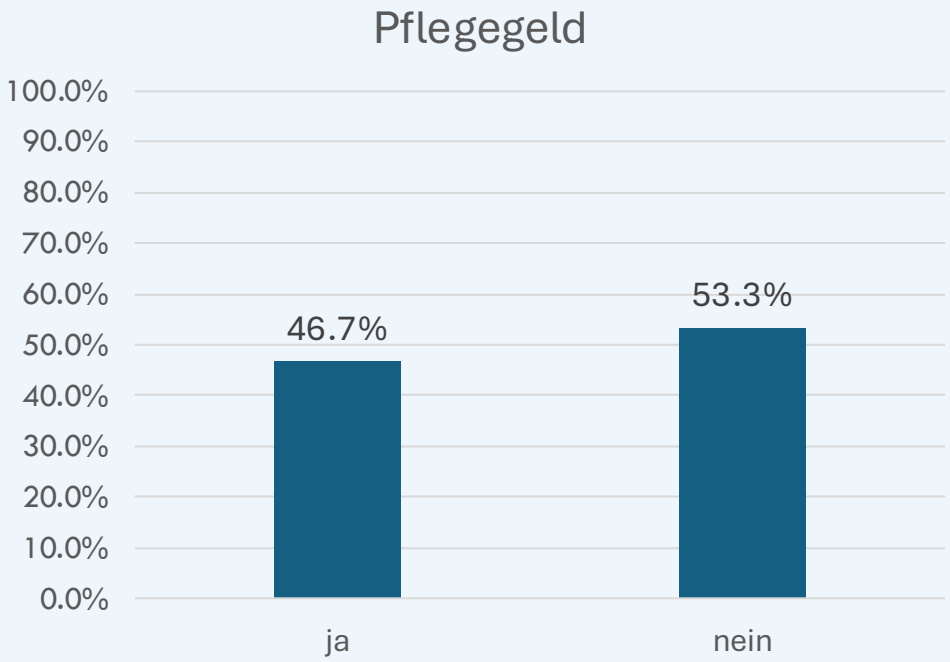
Familienstand



Alleinstehend zu sein als Risikofaktor für „Not im Alter“:

- Finanzielle Einbußen durch Scheidung/Verwitwung
- Erhöhtes Risiko für soziale Isolation und Einsamkeit (insbesondere bei körperlichen Beeinträchtigungen)

Pflegegeldbezug



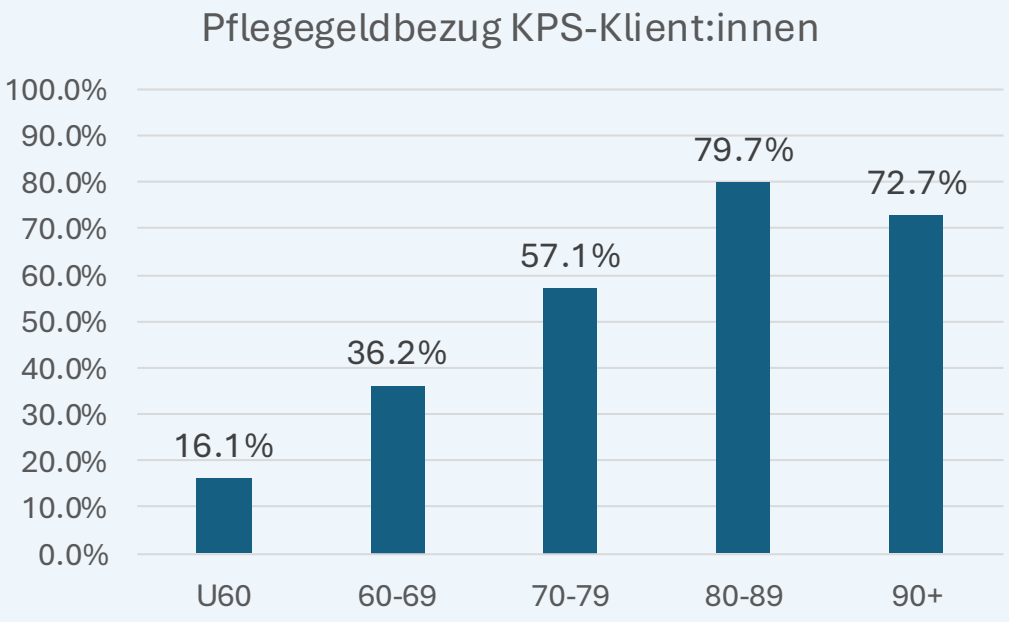
Pflegebedürftigkeit als Risikofaktor für „Not im Alter“:

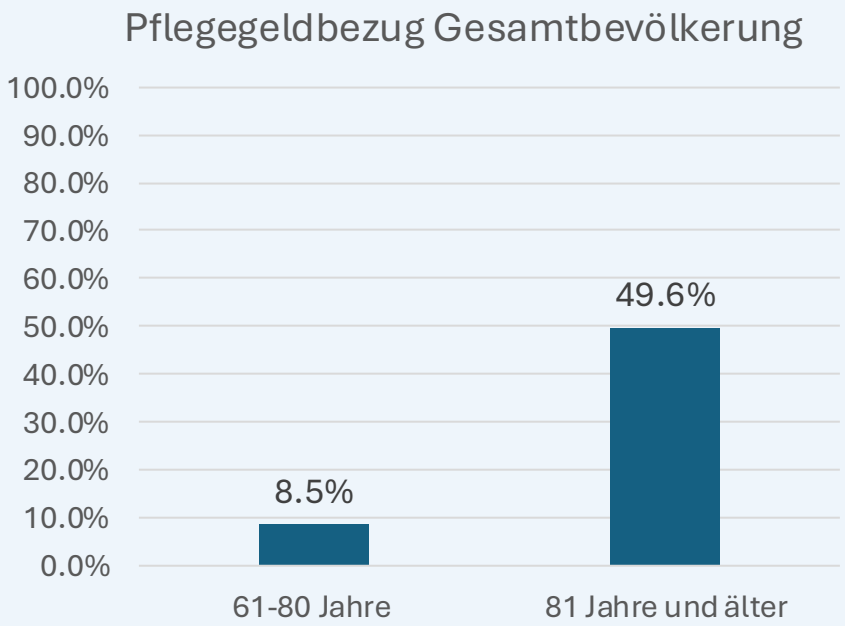
- **Eingeschränkte Mobilität** und damit verbundene verminderte soziale Teilnahmefähigkeit
- Anfallende **Mehrkosten** aufgrund der Pflegebedürftigkeit (z.B. Treppenlifte, Pflegebetten)

➢ Finanzielle und psychosoziale Zusatzbelastung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Pflegebedürftigkeit als Risikofaktor für „Not im Alter“





ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Allgemeine Risikofaktoren und die größere Vulnerabilität von Frauen

Allgemeine Risikofaktoren:

- Geringe Pension
- Fehlende Partnerschaft
- Schlechter Gesundheitszustand/ Pflegebedürftigkeit

Frauen sind im Alter :

- Häufiger Bezieherinnen der Ausgleichszulage (Mindestpension)
  - 2024: 67% der Bezieher:innen waren Frauen
- Häufiger alleinstehend als Männer
  - Frauen 60 Plus: 38,3%
  - Männer 60 Plus: 21,5%
- Häufiger bzw. länger von körperlichen Einschränkungen betroffen
  - Frauen leben länger, aber auch länger in schlechter Gesundheit

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

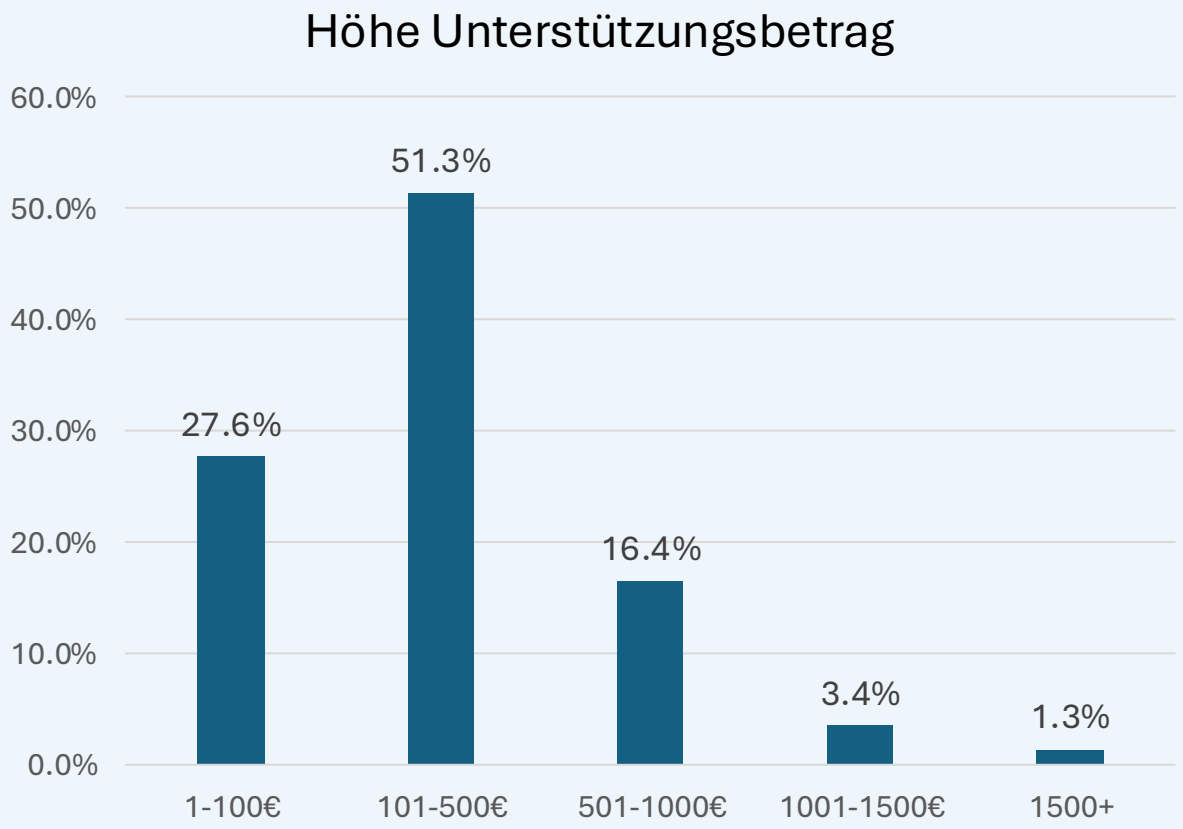
Welche Hilfe wurde geleistet?

Finanzielle und immaterielle Unterstützungsleistungen durch die Krobatschek Privatstifung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

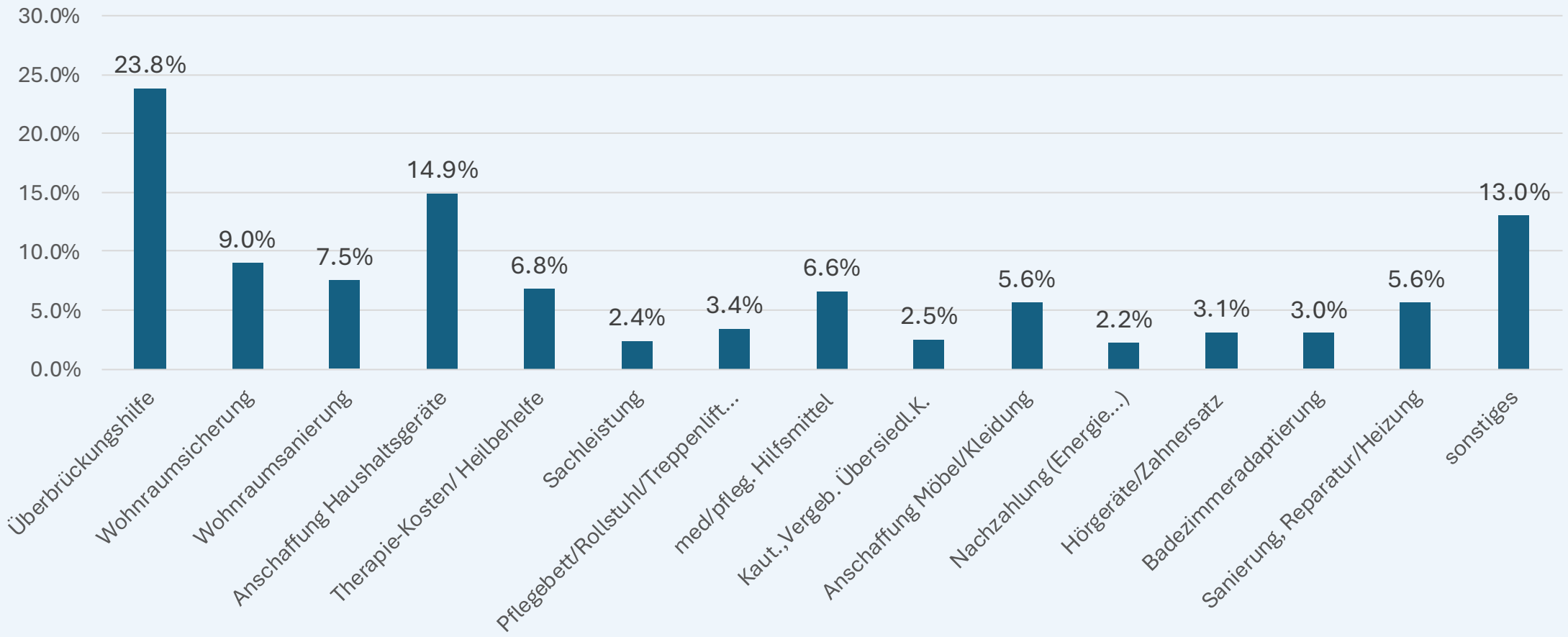
Finanzielle Unterstützung

- In 71,5% der Fälle wurde neben der Beratungsleistung auch finanzielle Hilfe geleistet
- Zu 78,9% handelte es dabei um kleinere Beträge bis 500€



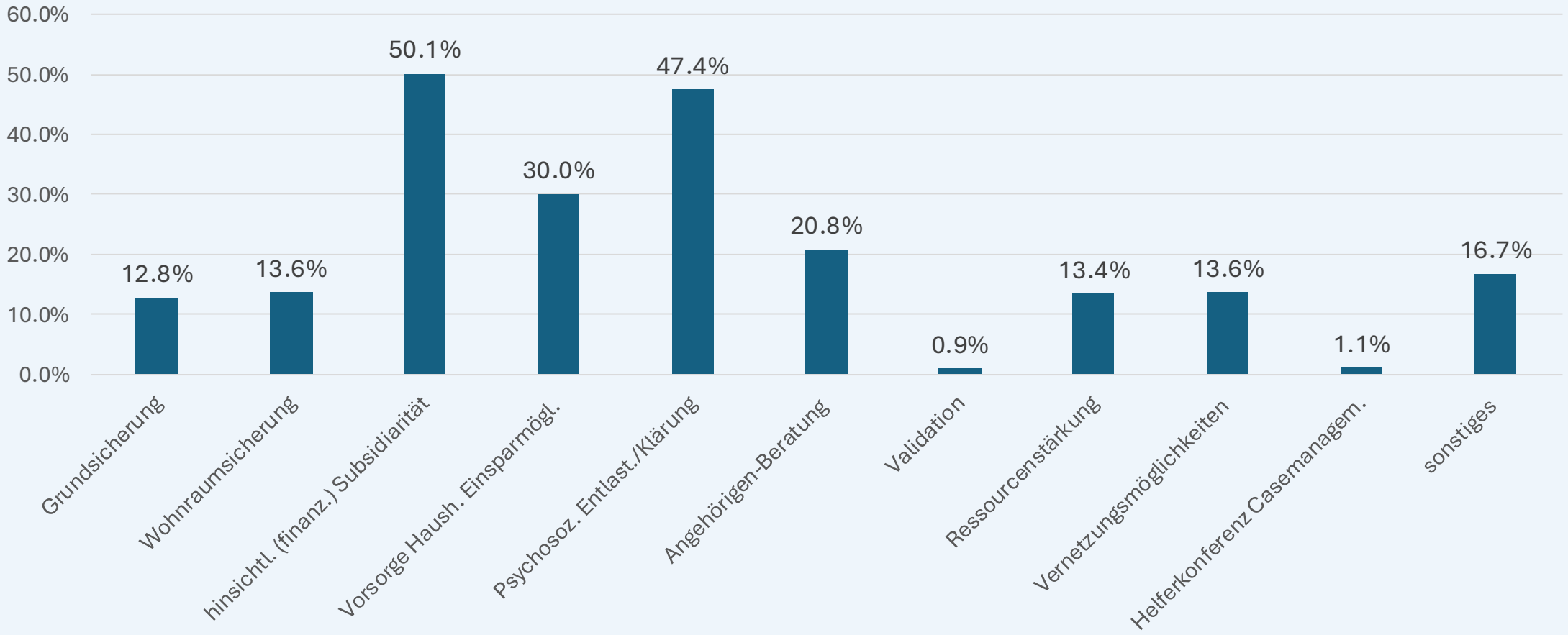
ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Verwendungszwecke der finanziellen Unterstützung



ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Immaterielle Hilfe - Beratungsthemen



ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Gruppenunterschiede besonders relevanter Hilfestellungen

Jüngere und alleinstehende Personen	Ältere und verheiratete Personen	Frauen

• Bereitstellung alltäglicher Notwendigkeiten
  • u.a. Möbel, funktionierende Heizung
	• Mehrkosten aufgrund von Pflegebedürftigkeit abfedern
	  • Pflegerische/ medizinische Hilfsmittel
		• Psychosoziale Entlastung/ Klärung

• Sicherung der alltäglichen Existenz • Grund- und Wohnraumsicherung	• Angehörigen-Beratung	• Bereitstellung finanzieller Information/ Beratung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Welche Hilfe ist notwendig?

- Finanzielle Unterstützung
  - Existenzsicherung/Überbrückung und Abfederung von Mehrkosten
- Beratung und organisatorische/ administrative Unterstützung (Subsidiarität)
- Schaffung von Möglichkeiten für soziale Begegnung und Teilhabe
- Psychosoziale Unterstützung
  - Ausbau niederschwelliger psychosozialer Versorgung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Mehr als Armut:

Was hinter den Zahlen sichtbar wird

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Von Armut zu „Altersnot“

Übliche Perspektive auf **Altersarmut**:

- Niedrige Pension
- Steigende Lebenshaltungskosten
- Fehlende finanzielle Ressourcen und Rücklagen

Zentrale Erkenntnis der Stiftung:

- Finanzielle Probleme sind häufig nur die sichtbare Oberfläche
- Dahinter stehen oft komplexe **biopsychosoziale Belastungen**
- **Altersnot als Zustand eingeschränkter Lebensbewältigung**

Leitthese:

Altersnot ist mehr als Altersarmut

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Biopsychosoziale Notlagen

Verzahnung von:

- **Körperlichen Belastungen**
  Krankheit, Pflegebedarf, Multimorbidität
- **Psychischen Belastungen**
  Depression, Angst, Scham
- **Sozialen Belastungen**
  Einsamkeit, Verlust von Beziehungen, soziale Isolation

Materielle Not = häufig Auslöser, selten Hauptproblem

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

„Fallvignetten“ als Methode

Fallvignetten als „Fenster“ in die Lebensrealität von Klient:innen

- anonymisierte Einzelfälle aus Falldokumentationen
- Verdichtung typischer Problemlagen
- Illustration wiederkehrender Muster

Ziel

Nicht Einzelfälle dokumentieren, sondern typische psychosoziale Dynamiken und Problemlagen sichtbar machen.

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Häufige Problemkomplexe

- Einsamkeit
- Psychische Erkrankungen
- Verlust des Partners / der Partnerin
- Verwahrlosung
- Verschuldung
- Multimorbidität
- Scheidung

Gemeinsames Merkmal:
Die Problemlagen treten selten isoliert auf.

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Einsamkeit

Eine der häufigsten psychosozialen Notlagen in der Stiftungspraxis

Häufige Ursachen:

- Tod des Partners
- gesundheitliche Einschränkungen
- Rückzug aus dem Erwerbsleben
- Verlust sozialer Kontakte

Folgen:

- Depressionen
- verminderte Lebensqualität
- geringere Alltagsbewältigung
- erhöhte Vulnerabilität für weitere Krisen

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Psychische Erkrankungen

Finanzielle Notlagen als Ausdruck einer bereits lange bestehenden psychischen Belastung

Häufige Erscheinungsformen:

- Depressionen
- Psychosen
- Zwangsstörungen

Auswirkungen:

- Schwierigkeiten in der Alltagsorganisation
- soziale Isolation
- Wohnprobleme
- finanzielle Überforderung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Weitere zentrale Belastungsfaktoren

Verlust des Partners

- Trauer
- Wegfall von Ressourcen
- Einsamkeit

Verwahrlosung / „Messie“

- Verlust von Struktur
- eingeschränkte Selbstfürsorge
- sozialer Rückzug

Verschuldung

- biografische Krisen
- Überforderung
- Scham

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Belastungen mit Langzeitwirkung

Multimorbidität

- mehrere chronische Erkrankungen
- Verlust von Selbstständigkeit
- erhöhte finanzielle Belastungen

Scheidung

- einer der häufigsten Risikofaktoren für Altersnot
- finanzielle Verschlechterung
- Verlust sozialer Stabilität
- betrifft besonders häufig Frauen

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Fallvignette: Frau A. (Einsamkeit)

Ausgangssituation

- 71 Jahre alt
- starke gesundheitliche Einschränkungen
- keine Angehörigen
- Delogierung wegen exzessiven Taubenfütterns und dadurch entstandener Mäuseplage

Anlass der Unterstützung

- Finanzierung eines Bettes

Psychosoziale Problemlage

- jahrzehntelange soziale Isolation
- chronische Einsamkeit
- Verlust sozialer Einbindung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Was lernen wir daraus?

Zentrale Erkenntnisse

- Finanzielle Probleme sind oft nur die sichtbare Oberfläche
- Notlagen entstehen meist durch das Zusammenwirken mehrerer biopsychosozialer Belastungen
- Erst Hausbesuche im Rahmen einer aufsuchenden Sozialarbeit machen verborgene Problemlagen sichtbar
- Wirksame und nachhaltige Hilfe erfordert einen ganzheitlichen Blick

Armut ist nur ein Teil des Ganzen!
UND: Materielle Hilfe ist nicht alles!

Vom Wissen zur Umsetzung

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

Das Abschlussprojekt der Krobatschek Privatstiftung

01

Dokumentieren & Sichern

Erfahrungen und Daten der Stiftung aufarbeiten und für die Zukunft sichern

02

Verstehen & Entwickeln

Betroffenenperspektiven, wissenschaftliche Erkenntnisse und Praxiserfahrungen zusammenführen

03

Unterstützen & Begleiten

Bestehende Angebote verbessern, neue Initiativen begleiten, Bewusstsein schaffen

→ Vom dokumentierten Wissen zur konkreten Verbesserung

Das übergeordnete Ziel:

Nachhaltige Verbesserungen für notleidende ältere Menschen in der Steiermark

ÖPIA
Österreichische Plattform für Interdisziplinäre Alternsfragen
Austrian Interdisciplinary Platform on Ageing

MEHR ALS ARMUT

Notlagen älterer Menschen in der Steiermark

Erfahrungen teilen, Perspektiven entwickeln

Abschlussveranstaltung der Krobatschek Privatstiftung

Danke für Ihr Kommen!